

Protokoll Druckprüfung – simplesta®-Edelstahl-Rohrsysteme

Für eine Trinkwasserinstallation mit dem Prüfmedium ölfreie Druckluft oder Inertgas

Bauvorhaben: _____

Auftraggeber/Vertreter: _____

Auftragnehmer/Vertreter: _____

Versorgungssystem: simplesta® ST Edelstahl 1.4401 simplesta® ST Edelstahl 1.4521

Prüfmedium: Ölfreie Druckluft Stickstoff (Inertgas)

Kohlendioxid (Inertgas)

Geprüft: als Gesamtleitung in _____ Teilabschnitten

Vor der Druckprüfung zu kontrollieren:

- Verschluss aller Leitungsöffnungen mit metallenen Stopfen, Kappen oder Blindflanschen
- Trennung der Apparate, Druckbehälter oder Trinkwassererwärmer vom Rohrleitungssystem
- Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung
- Berücksichtigung des Temperatenausgleichs und des Beharrungszustandes
- Die Leitung ist zum Zeitpunkt der Druckprüfung nicht verdeckt.

Schritt 1: Dichtheitsprüfung

- Verwendung eines Manometers mit einer Ablesegenauigkeit von 1 hPa (1 mbar)
- Prüfdruck: max. 150 hPa (150 mbar)
- Prüfzeit bis max. 100 Liter Leitungsvolumen: 120 min
(Je 100 Liter weiteres Leitungsvolumen erhöht sich die Prüfzeit um je 20 min)
Leitungsvolumen: _____ Liter Prüfzeit: _____ Minuten

Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

Schritt 2: Belastungsprüfung

- Verwendung eines Manometers mit einer Ablesegenauigkeit von 100 hPa (100 mbar)
- Prüfdruck:
 - ≤ DN 50: max. 0,3 MPa (3 bar)
 - > DN 50: max. 0,1 MPa (1 bar)
- Prüfzeit: 10 min

Kein Druckabfall während der gesamten Prüfzeit

Das Rohrleitungssystem ist fachgerecht geprüft und dicht.

Ort

Datum

(Auftraggeber/Vertreter)

(Auftragnehmer/Vertreter)